

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

11.01.	10,00 Uhr:	St. Michael: Ministrantenprobe
11.01.	11,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Darren Tessaro
11.01.	14,30 Uhr:	St. Michael: Beerdigung für Maria Kolleritsch Marchio
11.01.	18,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
11.01.	19,00 Uhr:	Frangart: Vorabendmesse
12.01.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
12.01.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
12.01.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
12.01.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
12.01.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für Michael Schlechtleitner
13.01.	10,00 Uhr:	St. Michael: Krabbelgottesdienst
13.01.	10,00 Uhr:	St. Pauls: Dekanatskonferenz
13.01.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
13.01.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
13.01.	18,30 Uhr:	Girlan: Friedhofskomitee Sitzung
13.01.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
14.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girland)
14.01.	13,30 Uhr:	Beerdigung in Meran
14.01.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
14.01.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
14.01.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
15.01.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
15.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
15.01.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
15.01.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
15.01.	19,30 Uhr:	St. Michael: Liturgieausschusssitzung
16.01.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
16.01.	18,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
17.01.	9,00 Uhr:	St. Michael: St. Josefskirche: Eucharistiefeier
17.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
17.01.	14,30 Uhr:	KREITHOF: Patrozinium
17.01.	16,30 Uhr:	Sonnenberg: Eucharistiefeier
17.01.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
17.01.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
17.01.	19,00 Uhr:	Frangart: Vermögensverwaltungsrat Sitzung
17.01.	20,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgemeinderatssitzung
18.01.	10,30 Uhr:	St. Michael: Ministrantenprobe
18.01.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
19.01.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Ministrantenaufnahme)
19.01.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
19.01.	9,00 Uhr:	Frangart: WORTGOTTESFEIER
19.01.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Schützen und Musikkapelle)
19.01.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
20.01.	15,00 Uhr:	Schloss Englar: Patrozinium



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 12.01.20 – 19.01.2020 Nr. 02

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Meine Taufe – unsere Kirche

Bei meiner Taufe wurden mir die Hände aufgelegt.

Du nimmst mich in den Arm. Zärtlich und liebevoll. Du zeigst mir deine Zuneigung. Du tröstest mich. Du beschützt mich und richtest mich auf. Du traust mir etwas zu.

Bei meiner Taufe wurde mir ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.

Du versprichst mir nicht den Himmel schon auf Erden. Mein Leben ist gebrochenes Leben. Ich werde Kummer und Sorgen haben.

Mit wird nicht alles gelingen, ich werde scheitern. Aber ich weiß: Das letzte Wort sprichst Du. All das wird mich nicht zerbrechen. Du wirst mich retten.



Bei meiner Taufe wurde ich mit Öl gesalbt. Du verbindest meine Wunden. Du heilst meine Verletzungen. Du beschützt mich vor dem Bösen und den Tritten des Feines. Du hegst und pflegst mich. Du umgibst mich mit Wohlgeruch.
Im Wasser und Heiligen Geist wurde ich getauft. Du reinigst mich von dem, was mich von dir trennt. Du stillst meinen Durst nach Leben. Du erquickst mich mit frischem Wasser. Du ermöglichst mir Leben. Ich danke dir.

Sonntag 19.01.	8,45	Eucharistiefeier für Karl Palmann (3. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Karl Haas
		Eucharistiefeier für Karl Bernard
		Eucharistiefeier um das Gebet für Stefan Lechner
		Eucharistiefeier für Anna Larcher (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Alois und Elisabeth Larcher
		Eucharistiefeier für Mario Pallhuber
		Eucharistiefeier für Amalia Franceschini (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Anselm Franceschini
		Eucharistiefeier für August Franceschini
		Eucharistiefeier für Josef Brigadoi
		Eucharistiefeier für Ida Walcher (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Karl und Agnes Ebner
		Eucharistiefeier für Alois Thaler, Vilpian
		Eucharistiefeier für Hedwig Federer Figl (30. Todestag)
Eucharistiefeier für Rudi Ladurner		
Eucharistiefeier für Hans Bachmann		
Eucharistiefeier für Delia Pfitscher		
Eucharistiefeier für Josef Sieder		
Eucharistiefeier für Heinrich Schrerer		
Eucharistiefeier für Luis Scherer		
Eucharistiefeier für die Armen Seelen		
Eucharistiefeier zu Ehren des Heiligen Josef		
Eucharistiefeier um Gesundheit		
Eucharistiefeier für Wilhelm Egger, Bischof (mitgestaltet von Egger Lisi mit Gruppe)		
9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier	
9,00	Frangart: WORTGOTTESFEIER (Irene Fedrizzi)	
10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst - Gelöbniserneuerung Sebastianifeier der Schützen (Gestaltung: Musikkapelle)	
10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa secondo Intenzione	

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2020 / 02.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Spenden:

Im lieben Gedenken an Frau Frieda Wieser Frötscher für die Dachsanierung am Michaelsturm vom Patenkind Herta (50 Euro), für die Dachsanierung an der Kirche in Montiggl von Fam. Konrad und Irmgard Oberhammer (1.000 Euro), Kollekte vom 01.01.2020 (1.085,89 Euro), Kollekte vom 05.01.2020 (1.189,44 Euro), Kollekte vom 06.01.2020 (1.098,77 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Karl Palmann zum Jahrestag von der Familie für die Dachsanierung am Michaelsturm (100,00 Euro), für die Pfarrcaritas von Fam. Josef Oberrauch (100,00 Euro), für die Pfarrcaritas von Fam. Armin Maran (50 Euro), von Stiftung Sparkasse für die Dachsanierung an der Kirche in Montiggl (8.000 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (500 Euro), im lieben Gedenken an Frau Hedwig Federer Figl für die Dachsanierung am Michaelsturm von Eduard mit Familie (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Hedwig Federer Figl für die Dachsanierung am Michaelsturm von der Schwägerin Maria mit Familie (100 Euro), für die Dachsanierung an der Kirche in Montiggl von Fam. Helmuth Waldthaler (150 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (5 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für die Pfarrkirche von Ungenannt (5 Euro), für die Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), für die Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für die Pfarrkirche von Ungenannt (15 Euro), für die Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), für die Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), für die Pfarrkirche von Ungenannt (30 Euro), **Vergelt's Gott!**

DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

PFARRSTATISTIK 2019 – Pfarrei St. Michael:

Taufen	90
Erstkommunion	77
Firmung	107
Eheschließungen	29
Krankensalbungen	32 (zu Hause gespendet)
Beerdigungen	70

Sternsingeraktion

Unsere Sternsingeraktion 2020 ist gut verlaufen. Bisher gesammelte Summe (23.100,00 Euro). Bis zum 20. Jänner können noch Spenden dazu abgegeben werden. (Büro oder Sakristei). **Vergelt's Gott!**

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen. **Vergelt's Gott!**

Arbeitskreis Friedhof (2020)

Der Arbeitskreis Friedhof gibt hiermit die Tarife für die Grabpflege 2020 bekannt:

Familiengrab:	30,00 €
Urnen (Nische):	20,00 €
Einzelgrab:	20,00 €
Arkade:	55,00 €

Nicht vergessen: Bei Überweisung den Grabbesitzer anführen.

Die Einzahlungen können auf die folgenden Konten getätigt werden.

RAIKA Überetsch: IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Südt. SPARKASSE: IBAN: IT 15C 06045 58160 000000558000

Empfehlenswert ist ein Dauerauftrag bei der Bank.

Teenstar Kids Kurse

Im Jänner und Februar findet wieder ein Teenstar Kids Kurs für Mädchen statt. Die Referentin Barbara Obrist aus Tschermers wird an folgenden Samstagen die Kurse im Pfarrraum von Eppan abhalten: 18.01., 25.01., 08.02., 15.02.! Der Kids Kurs von Teenstar ist geeignet für Mädchen zwischen 9 und 11 Jahren. Es besteht noch die Möglichkeit sich kurzfristig anzumelden. Infos bei Renate, 3404656158 und Sonia, 3337443769.

Neuwahlen bei der Kfb St. Michael St. Michael Eppan

Nach vier tätigkeitsreichen Jahren wurde im Dezember 2019 der Vorstand der Katholischen Frauenbewegung St. Michael Eppan neu gewählt. Die Vorsitzende Giuliani Sonia, sowie die Vizevorsitzende Ulrike Kerschbamer waren bereit das Amt für weitere 4 Jahre zu übernehmen und wurden so einstimmig wiedergewählt. Auch Patrizia Spitaler Andergassen wird die Kassa weiterhin führen. Außerdem wurden Petra Hell und Renate Hell in den Vorstand aufgenommen. Für das Jahr 2020 haben wir wieder tolle Ideen für Vorträge, Wallfahrten, Ausflüge und weitere Veranstaltungen, welche immer wieder im Pfarrblatt und Gemeindeblatt angekündigt werden. Natürlich sind wir auch für neue Ideen offen und freuen uns auf Rückmeldungen.

Spruch der Woche:

Müde macht uns die Arbeit, die wir liegen lassen,
und nicht die Arbeit die wir tun.

Marie von Eschenbac



CORO CATINACCIO

Domenica 19 gennaio avremo il piacere di ospitare il **CORO CATINACCIO** che allierà la S. Messa con il proprio canto.

„CAFFE' COMUNITARIO“

Il prossimo appuntamento al "caffè comunitario" sarà **domenica 19 gennaio** nella sala parrocchiale dopo la S. Messa.

Vi aspettiamo.

*** Ricordiamo che questa iniziativa vive grazie alla generosità di chi contribuisce sia con dolci o altro che con un' offerta libera.

Il Consiglio Pastorale Parrocchiale con don Mario.



Unsere neuen Ministranten:

Maximilian Andergassen
Julia Morandell
Sophie Heidi Feuer
Marie Satzinger
Anna Schlechtleitner
Greta Hedwig Unterhofer
Toni Unterhofer



Viel Freude bei eurem Dienst

Die Taufe - Das Sakrament des Lebens

Ein Kind kommt zur Welt.

Eine Lebensgeschichte beginnt. Wünsche und Hoffnungen stehen am Beginn dieses Lebens, von dem wir nicht wissen, was es bringen wird. Wenn die Mutter das Kind an die Brust legt, wenn der Vater es auf den Arm nimmt, so zeigen die Eltern schon in den ersten Lebensstunden, dass sie sich das Leben des Kindes zu ihrem Anliegen machen. So getragen und geborgen kann dieses Kind wachsen

Ein Kind wird getauft.

Wasser ist Symbol des Lebens. Es reinigt. Das Kind wird hineingeboren in die „Erbengemeinschaft“ der Menschheit, ohne persönliche Schuld auch berührt von Versagen, Fehler und Sünde der Menschen. In der Taufe wird es in einen erlösenden Lebenszusammenhang gestellt.

Dies wird in der Taufe mit den Worten ausgesprochen:

N., ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes...

im Namen des Vaters:

In der Liebe der Eltern erfährt das Kind Gott. Wie einem Vater, wie einer Mutter ist Gott das Leben des Kindes ein Anliegen. Der Mensch ist sein Geschöpf, das ihm wichtig ist, das er liebt, das er begleitet, dem er eine Verheißung mit auf den Weg gibt. Ziel dieses Lebens ist nicht der Tod und das Sterben, sondern ewiges Leben und Auferstehung. Was angst und bang macht in dieser Welt - mit Gott kann es durchgetragen und überwunden werden...

und des Sohnes:

Jesus Christus, der auferstandene Herr, hat seinen Jüngern den Auftrag zu taufen gegeben. Er lebte, litt und starb für die Menschen. Seine Auferstehung befreit zu neuem Leben. Wie alle Getauften ist das Kind eingeladen, in der Gemeinschaft mit Jesus Christus zu leben...

und des Heiligen Geistes:

„Lebendigmacher“ wird er genannt. Feuer und Sturm sind seine Zeichen; ein Geist, der neues Leben schafft. So können wir Gott unseren Vater nennen und leben in einer neuen „Erbengemeinschaft“, in seiner Kirche als Söhne und Töchter. Der Geist Gottes will uns zusammenführen und stärken, ermutigen und den Weg zeigen.

Ein Kind ist getauft.

Es ist ein Kind Gottes, gesegnet und für andere ein Segen; gesalbt und ausgestattet mit unauslöschlicher Würde. Bei Gott und den Menschen hat es Namen und Ansehen und ist verbunden mit allen Christen. Im Geiste Jesu Christi soll es Kirche und Welt mitgestalten. Im Sakrament der Firmung wird dies später besiegeln.

Sich an die Taufe erinnern

Die Taufe ist ein großes Geschenk der Liebe Gottes, an das wir uns immer wieder dankbar erinnern dürfen Eine **einfache Form der Tauferinnerung** ist das Kreuzzeichen. Mit ihm tauchen wir immer wieder neu ein in die Welt des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Das Kreuzzeichen mit

Weihwasser erinnert uns besonders an das Taufwasser und an die Taufe, durch die wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden.

Eine **mögliche Form der Tauferinnerung** kennt die Liturgie der Kirche im sonntäglichen Taufgedächtnis. Zu Beginn des Gottesdienstes werden die versammelten Gläubigen durch Besprengen mit Weihwasser an die Taufe und an die damit verbundene Erlösung erinnert. Im gemeinsam gesprochenen Glaubensbekenntnis bekräftigen sie ihren Glauben.

Die **wichtigste Tauferinnerung** geschieht in der Feier der Osternacht. In der Liturgie dieser Nacht werden bei der Weihe des Taufwassers die Heilstaten Gottes ins Gedächtnis gerufen. Nach Möglichkeit werden Kinder oder Erwachsene in der Osternacht getauft. Die Mitfeiernden erneuern ihr Taufversprechen und werden sich von neuem der Würde und des Geschenkes der Taufe bewusst.

Schließlich wird das gesamte **Leben eines Christen** von jener Quelle gespeist, die bei der Taufe entspringt. Darum erinnern wir uns bei der Feier aller Sakramente an die Taufe als Grundlage christlichen Lebens.

Eine **besondere Gelegenheit**, an die Taufe zu denken, ist der Namenstag. Durch die Taufe werden Name und Biographie eines Menschen vertrauensvoll in die Hand Gottes gelegt. Wenn Taufkerze oder Osterkerze am Festtagstisch des Kindes brennen, verweisen sie auf den auferstandenen Herrn, der selbst das Licht ist und uns in der Taufe dazu berufen hat, Licht für die anderen zu sein. Auch Geburtstag und Tauftag können Anlass sein, mit Kindern über ihre Taufe zu sprechen

Ein Wort an die Paten

Die Eltern des Täuflings haben Sie gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Auf Ihre Weise sollen Sie mithelfen, das Kind christlich zu erziehen. Bei der Tauffeier werden Sie danach gefragt. Wie die Eltern zeichnen Sie dem Kind das Kreuz auf die Stirn. Mit dem Patenamnt übernehmen Sie gemeinsam mit den Eltern die Verantwortung für das heranwachsende Kind. Sie stehen ihm auf seinem Lebensweg zur Seite. Sie helfen mit, dass ihr Patenkind den christlichen Glauben kennenlernt.

Es ist wichtig und schön mit dem Kind einen lebendigen Kontakt zu haben. Zeit und Zuwendung sind das wertvollste Patengeschenk.

Gebet für das Patenkind

Vater im Himmel,
mein Patenkind
ist in deinem Namen getauft.

Du hast es in die Gemeinschaft
deiner Töchter und Söhne aufgenommen.
Zur Nachfolge Jesu Christi ist es berufen.

Mir hast du ... mit anvertraut.
Dafür sage ich dir meinen Dank.

Gib mir die rechten Worte,
damit mein Patenkind im Vertrauen wachsen kann.
Beschütze ... auf ihrem/seinem Lebensweg.

Mir aber schenke die Kraft, ihr/ihm zur Seite zu stehen. Amen.

VERKEHR

Treffen sich zwei Traktorfahrer: „Stell dir vor, gestern bin ich doch tatsächlich in eine Radarfalle geraten.“ – „Und, hat's geblitzt?“ – „Nein, gekracht!“

Der Tankstellenbesitzer zum Lehrling: „Winfried, hast du meinen Wagen schon mit Benzin gefüllt?“ – „Ja, Chef, aber nur zur Hälfte. Mehr ging nicht rein, denn die Fenster waren offen!“

Party bei Familie Neumann. Ein Gast steht bewundernd vor dem großen Vogelkäfig: „Woher haben Sie diese schönen Kanarienvögel?“ – „Die haben wir auf den Kanarischen Inseln gekauft.“ – „Aber die hätten Sie doch auch in der Tierhandlung am Hauptplatz bekommen.“ – „Sicher! Aber finden Sie da einmal einen freien Parkplatz!“

Der Autofahrer überholt den Motorradfahrer und ruft ihm zu: „He, Mann, Sie haben vor zwei Kilometern Ihre Frau vom Sozius verloren!“ – „Ach so, ich dachte schon, sie spricht nicht mehr mit mir, weil ich so rase!“

Horst will seiner Freundin imponieren: „Mein Auto schafft spielend seine 300 Sachen. Neulich bin ich die Strecke Paris-London in drei Stunden gefahren!“ – „Toll, und das Meer dazwischen?“ – „Meer? Ach so, ich habe mich schon gewundert, dass der Scheibenwischer gegen das viele Wasser nicht ankam.“

Fragt ein Mann am Fahrkartenschalter: „Gibt es denn keine billigere Fahrkarte als die für die zweite Klasse?“ – „Aber ja. Nur brauchen Sie dafür ein Fell und eine Schnauze!“

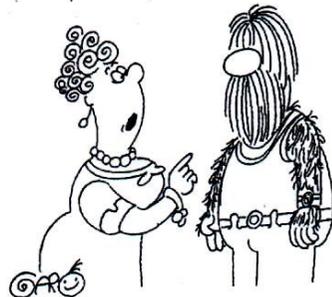
Der Fachmann überlegt nicht lange. Wozu auch, schließlich ist er Fachmann!



Aus der Schule geplaudert

Die Religionslehrerin nimmt die Geschichte von Daniel in der Löwengrube durch. „Marco“, rügt sie, „du schreibst das Hauptwort Löwe klein. Hat euch denn euer Lehrer nie gesagt, dass man alles, was man anfassen kann, groß schreibt?“ – „Gewiss, aber fassen Sie einmal einen Löwen an!“

Im Mathematikunterricht sagt der Lehrer zu Klaus: „Also, dein Vater geht von der Ortschaft A nach B. Dabei legt er die Strecke von acht Kilometern in einer Stunde zurück. Dein Onkel geht von B nach A in fünfzig Minuten. Wo treffen die beiden sich?“ Klaus: „Ganz sicher in der nächstbesten Kneipe!“



„Jetzt wird es aber Zeit, dass du mit den Pillen für stärkeren Haarwuchs aufhörst!“

Lösungswort

Die Taufe ist eines der sieben...	-----	-----	-----
Die kleinen runden Brotscheiben, die für die Eucharistiefeier benötigt werden:	-----	-----	-----
Die Pfarrkirche von Girlan ist den Heiligen Martin und ... geweiht	-----	-----	-----
Die Heiligen Drei Könige brachten Gold,... und Myrrhe	-----	-----	-----
Unser Herr Pfarrer heißt ...Pallhuber	-----	-----	-----
Das griechische Wort für das Lesepult in der Kirche:	-----	-----	-----
Der Lektor trägt sie vor: die...	-----	-----	-----
Man sagt, sie sei die Königin unter allen Instrumenten:	-----	-----	-----
Gebetsschluss	-----	-----	-----

Das Lösungswort nennt die Kinder und Jugendlichen, die einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Gottesdienstes leisten

